

## Feste gefährdet

Die Organisation von Grafikmarkt, Literaturfest und Chorfest im kommenden Jahr ist nicht gesichert.

Von Udo Lemke



Das Literaturfest in Meissen ist zu einer Tradition geworden. Wird sie 2019 fortgesetzt?

© SZ

**Meissen.** Fallen im nächsten Jahr Literaturfest und Chorfest aus? Angeblich will der Kulturverein beide Feste nicht mehr veranstalten. Das Literaturfest ist wesentlich von Daniel Bahrmann organisiert worden. Dieser geht jedoch ab Januar in Elternzeit, weshalb er auch den Vorsitz des Kunstvereins abgegeben hat. Was das Literaturfest betrifft, erklärte er: „Momentan gibt es noch niemanden, der die Organisation übernehmen würde.“

An Daniel Bahrmann hing in der Vergangenheit auch sehr stark die Durchführung des Grafikmarktes auf der Albrechtsburg im Februar. Ob dieser im kommenden Jahr stattfindet, ist ebenfalls ungeklärt. Was das Chorfest betrifft, so lag dessen Organisation in der Vergangenheit bei anderen Akteuren des Kulturvereins.

Ob dieses wie geplant vom 6. bis 8. September 2019 zum fünften Mal stattfinden wird, scheint ebenfalls nicht geklärt. In diesem Jahr hatte das Chorfest erstmals mehr als 10 000 Besucher in drei Tagen angezogen. Geboten wurden rund 100 eintrittsfreie Programmpunkte, davon über 80 Konzerte zur Auswahl. Insgesamt 40 Chöre aus fünf Nationen mit rund 1 000 Sängern traten in der gesamten Altstadt auf.

Das diesjährige Literaturfest, die größte Veranstaltung ihrer Art in Deutschland, zählte in diesem Jahr vom 7. bis 10. Juni an 48 Leseorten in ganz Meissen mehr als 15 000 Besucher. Mehr als 200 Autoren, Schauspieler, Künstler, Politiker und Privatpersonen lasen dabei aus eigenen Werken oder Lieblingsbüchern. Ob das 10. Literaturfest wie geplant vom 7. bis 10. Juni 2019 stattfinden wird, ist unklar.

Literatur- und Chorfest seien mittlerweile so groß geworden, dass sie nicht mehr ehrenamtlich organisiert werden könnten. Dem Vernehmen nach will der Kulturverein deshalb mit der Stadt ins Gespräch kommen.